

Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 49/2025

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 02.12.2025

Landkreis Bernkastel-Wittlich sagt „Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen“ Aktionsgruppe Orange Days Bernkastel-Wittlich unterwegs im ganzen Landkreis

Vertreterinnen der Interventionsstelle Eifel-Mosel, des DRK Wittlich, der Schwangerenberatung des Diakonischen Werkes, des Caritasverbandes Eifel-Mosel-Hunsrück und der Pastoralen Räume Wittlich und Bernkastel sowie weitere ehrenamtliche Frauen fanden sich zusammen mit den Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises zur Aktionsgruppe Orange Days Bernkastel-Wittlich. Unter dem Motto „Wir brechen das Schweigen“ starteten rund 20 Frauen am frühen Morgen von der Kreisverwaltung zu einer Rundreise durch den Landkreis. In Thalfang wurde die Delegation am Villeneuve Platz von Bürgermeisterin Dr. Tamara Breitbach begrüßt. Orangene Schirme und Plakate wurden hochgehalten und der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen als Gedenk- und Aktionstag beschrieben und das Ausmaß von geschlechtsbezogener Gewalt aufgezeigt. Dann ging es weiter nach



Morbach. Die Fahne „Wir sagen Nein zu Gewalt an Frauen“ wehte vor der Gemeindeverwaltung. Es ist Zeit, dass jede Frau in diesem Land den Schutz bekommt, den sie braucht. Prävention ist der erste Schritt. Wir müssen verhindern, dass es überhaupt zu Gewalt kommt. Es geht darum, den Opfern zu helfen und Täter konsequent zu bestrafen. Bürgermeister Besiri überraschte die Gruppe und die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem fundierten Statement gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und dem Aufruf es gehe nicht nur darum „Protect our daughters“ sondern auch darum alle Menschen über Gewalt an Frauen und Mädchen zur informieren im Sinne von „and teach our sons“.

In Traben-Trarbach erwarteten uns neben der 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Elke Schnabel auch weitere Interessierte u.a. auch die „Omas gegen rechts“ vor der Tourist-Info. Diese verschenkten orangene Luftballons und Mandarinen die mit der Hilfefon-Nummer beschriftet

waren. Eine Dunkelfeldstudie von 2021 zeigt, dass etwa 8 Millionen Frauen in Deutschland im Alter von 16 bis 85 Jahren (also etwa jede dritte Frau) mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt erfahren haben.

In Bernkastel-Kues begrüßte Bürgermeister Leo Wächter die Aktionsgruppe, wo die Fahne gemeinsam mit den Gleichstellungsbeauftragten Nora Wippermann (VG Bernkastel-Kues) und Gabriele Kretz (LK Bernkastel-Wittlich) gehisst wurde.

Auch hier thematisierten die Akteurinnen, dass Gewalt ge-

gen Frauen keine Randerscheinung ist, sondern eine tägliche Realität für Millionen von Frauen weltweit. Neben diesem Leid was Frauen und Kinder ein ganzes Leben belasten, kostet Gewalt gegen Frauen auch unsere Gesellschaft eine Menge Geld durch Arbeitsausfälle und verminderte Produktivität. 2024 kalkulierte das Deutsche Institut für Wirtschaft – die Gesamtkosten, die direkten und indirekten Kosten der Gewalt gegen Frauen auf 54 Mrd. €, was etwa 11 % des Bundeshaushaltes entspricht. Weiter ging es in die Eifel nach Manderscheid. Das Banner „Wir sagen Nein zu Gewalt an Frauen“ schmückt bereits die Burg Manderscheid. Stadtbürgermeisterin Claudia Becker und eine Gruppe Interessierter erwartete die Gleichstellungsbeauftragte von Wittlich-Land, Anja Hagen, und die Aktionsgruppe am Kurpark. Weltweit ist jede dritte Frau von physischer oder sexueller Gewalt betroffen. 2024 wurden allein in Deutsch-



(Fortsetzung von Seite 1)

land 265.942 Straftaten angezeigt in denen Menschen Opfer häuslicher Gewalt wurden, darunter auch die Fälle von Partnerschaftsgewalt. Dies waren 171.069 Fälle – in rund 80% sind Frauen die Opfer von körperlicher oder sexueller Gewalt. Doch die Dunkelziffer ist um ein Vielfaches höher. Dann ging es wieder zurück nach Wittlich. Schülerinnen der Mädchenkram-AG der Kurfürst-Balduin-Realschule+ hatten sich mit der Schul-

sozialarbeiterin Kristina Klaas und weiteren Interessierten dort versammelt. Bürgermeister Joachim Rodenkirch freute sich sehr, dass die Aktionsgruppe und auch Schülerinnen und weiter Interessierte sich vor der Stadtverwaltung versammelt hatten und wies auf die Wichtigkeit dieses Themas hin. Zur Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land waren Schülerinnen und Schüler der Demokratie-AG zusammen mit ihrer Lehrerin Dorothee Reis gekommen. Bürgermei-

ster Manuel Follmann lobte das Engagement der Gruppe und interessierte sich besonders für die regionalen Zahlen. Für die Polizeidirektion Wittlich wurden 2024 insgesamt 507 Fälle von Partnerschaftsgewalt gemeldet. Erfreulich hieran ist lediglich die Aufklärungsquote, die wie schon seit Jahren bei fast 100% (99,8 %) liegt. Die PI Wittlich selbst nahm davon 98 Anzeigen wegen Partnerschaftsgewalt auf.

Im Foyer der Kreisverwaltung fand unter Beteiligung des

Jugendhilfeausschusses die letzte Veranstaltung der Aktionsgruppe „Gewalt gegen Frauen hat keinen Platz bei uns!“ statt. Landrat Andreas Hackethal dankte den Akteurinnen für ihren Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Er würdigte dies als gelungenes Statement für den ganzen Landkreis „Wir sagen nein Gewalt an Frauen und Mädchen“. Weitere Einzelveranstaltungen sind dem Flyer „Orange Days 2025“ zu entnehmen.

Wittlicher Wanderrabe: Kita-Projekt der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei geht in die nächste Runde

Die Bücherei ist zwar geschlossen - doch dies ist kein Grund für den Wittlicher Wanderraben, sich auf die faule Haut zu legen. Gemeinsam mit den Büchereimitarbeiterinnen Annette Münzel und Anke Freudenreich machte er sich Anfang November auf den Weg in die Kitas Wittlich-Jahnplatz und Bombogen, um die neuen Projekt-Rucksäcke zu übergeben. Dort war zunächst die Enttäuschung groß, denn von einem Raben war weit und breit nichts zu sehen. Wie sich herausstellte, war dieser auf dem langen Weg vor Erschöpfung eingeschlafen und musste zunächst von allen Kindern lautstark geweckt werden. Nachdem er artig jedes Kind begrüßt und sein lang einstudiertes Wanderrabenlied vorgetragen hatte, wur-

de endlich der geheimnisvolle, leuchtendrote Rucksack mit dem unbekannten Inhalt eingepackt.

Er enthielt zwölf aktuelle Bilderbücher mit völlig unterschiedlichen Inhalten, Text- und Illustrationsstilen. Diese Bücher verbleiben die nächsten Wochen in den Kitas und werden gemeinsam betrachtet, vorgelesen und spielerisch umgesetzt. Bilderbücher leisten einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung und ästhetischen Erziehung und sollten auch im Elternhaus ihren täglichen Platz finden. Aus diesem Grunde ist es dem Büchereiteam besonders wichtig, dass die Wanderraben-Bücher auch mit nach Hause genommen und die Eltern mit einbezogen werden.

Die finanziellen Mittel für den



Erwerb der Bücher sowie die Rucksäcke wurden wieder von der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück bereitgestellt, die sich bereits seit vielen Jahren für diese Leseförderaktion engagiert.

Die Kita-Kinder wählen schließlich ihr Lieblingsbuch und bereiten eine kleine Präsentation vor. Dies kann eine Bastelarbeit, eine Klanggeschichte oder auch ein Theaterstück sein – der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Im Januar übergeben die Kinder die Rucksäcke in der frisch renovierten Bücherei an die nächsten Kitas und präsentieren ihren Favoriten in Form der vorbereiteten Darbietung.

Auf diese Weise durchlaufen die beiden identischen Rucksäcke insgesamt sechs Kinder-

tagesstätten im ganzen Landkreis bis zum spannenden Höhepunkt und Abschluss: auf dem großen Wanderraben-Fest im Juni 2026 wird das absolute Lieblingsbuch gekürt und erhält den „Wanderraben-Pokal“.

Apropos Wanderrabe: nachdem dieser sich auf der morgendlichen Wanderung eine Blase an der Krallen zugezogen hatte, weigerte er sich mit zurück nach Wittlich zu kommen. Kurzerhand wurde er – mit begeisterter Zustimmung der Kinder - in der Kita gelassen und darf nun alle Aktionen rund um die Bilderbücher begleiten. Erst im Januar wird er wieder in sein heimatliches Nest in der Bücherei zurückkehren und sich von dort auf den Weg zu den nächsten Kindern machen.



„Hör mal, was ich kann!“

Das Ausbildungsprojekt der Kreismusikjugend

Die Kreismusikjugend des Kreismusikverbands Bernkastel-Wittlich lädt auch 2025 wieder junge Musikerinnen und Musiker dazu ein, gemeinsam Orchesterluft zu schnuppern. Das beliebte Projekt bringt Kinder aus dem ganzen Kreis zusammen, fördert ihr musikalisches Können und sorgt ganz nebenbei für jede Menge Spaß.

Der erste Probenstag findet am Samstag, 07.02.2026 in Wittlich statt. Hier können die Teilnehmenden das Repertoire kennenlernen und sich als Orchesterteam zusammenfinden. Weiter geht es vom 27. bis 29.03.2026 mit einem Probenwochenende in der Jugendherberge Traben-Trarbach. Unter der Anleitung professioneller Dozentinnen und Dozenten der Kreismusikschule wird intensiv gearbeitet, aber natürlich bleibt genug Zeit für gemeinsame

Erlebnisse und neue Freundschaften. Den Abschluss bildet eine öffentliche Präsentation am Sonntag, 29.03., 12 Uhr in der Jugendherberge Traben-Trarbach. Dort können Eltern, Verwandte und Freunde erleben, wie aus vielen jungen Einzelmusikern in kurzer Zeit ein beeindruckendes Orchester geworden ist.

Mitmachen können Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren und mindestens zwei Jahren Instrumentalunterricht. Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Euro. Gesucht wird Nachwuchs für Flöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Horn, Trompete, Euphonium/Tenorhorn, Posaune, Tuba, Kontrabass/E-Bass und Schlagzeug. Anmeldung bis zum 19. Januar 2026 per Mail an heidweiler.dietmar@kmv-bks-wil.de. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.kmv-bks-wil.de.

HÖR MAL, WAS ICH KANN!






Ein Ausbildungsprojekt der Kreismusikjugend.

Samstag, 7. Februar 2026,
13.30 bis 17 Uhr, BBS Wittlich

Freitag, 27. März 2026,
18.30 Uhr bis Sonntag, 29. März 2026, 13 Uhr,
Jugendherberge Traben-Trarbach
(Probenwochenende mit 2 Übernachtungen)

Anmeldung bis spätestens 19. Januar 2026 an
Dietmar Heidweiler E-Mail: heidweiler.dietmar@kmv-bks-wil.de
☎ 0 65 08 / 91 72 96

Neue Babymusikgarten- & Musikgarten-Kurse

Jetzt entdecken, mitmachen und staunen!

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich lädt alle Familien herzlich ein, gemeinsam in die wunderbare Welt der Musik einzutauchen.

Unsere neuen Babymusikgarten- und Musikgarten-Kurse bieten Kindern vom Säuglingsalter bis zum Kindergartenalter spielerische musikalische Erlebnisse, die Körper, Geist und Herz bewegen.

Euch erwartet:

Eine liebevoll angeleitete musikalische Frühförderung, gemeinsames Singen, Bewegen und Musizieren, spielerische Klangerfahrungen mit altersgerechten Instrumenten, Stärkung der Eltern-Kind-Bindung durch Musik und Rituale und eine fröhliche, sichere und wertschätzende Atmosphäre

**NEUE KURSE –
BABYMUSIKGARTEN
UND MUSIKGARTEN**

Wann? Ab dem 11.12 (Donnerstag) und 16.12 (Dienstag)

Was? Eltern-Kind-Kurse ab 6 Monaten, Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren

Wo? Wittlich: BabyMuGa, MuGa I & II
Klausen: MuGa II und Musikalische Früherziehung

Bei Interesse können Sie uns kontaktieren: René Bracht
06571 14-2398
Rene.Bracht@Bernkastel-Wittlich.de




Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich
Kartenstraße 29, 54316 Wittlich
Tel: 06571 14-2398
E-Mail: Musikschule@Bernkastel-Wittlich.de
Internet: www.musikschule.bernkastel-wittlich.de

Kursübersicht

Babymusikgarten (6–18 Monate)
Ort: Wittlich

Dienstag- und Donnerstagvormittag
Kursstart: 11.12.2025 / 16.12.2025 (Dienstag)

Musikgarten I (18–36 Monate)
Ort: Wittlich

Dienstag- und Donnerstagvormittag
Kursstart: 11.12.2025 / 16.12.2025

Musikgarten II (36–48 Monate)
Ort: Klausen und Wittlich

Dienstag- und Donnerstagnachmittag
Kursstart: 11.12.2025 / 16.12.2025

Musikalische Früherziehung (ab 4 Jahren)
Ort: Klausen

Dienstagnachmittag 14:15 Uhr
Jeden Dienstag im Dezember schnuppern möglich
Ob erste Klangabenteuer im Babymusikgarten, lebendiges

Musizieren im Musikgarten oder selbstständiges musikalisches Wirken in der musikalischen Früherziehung – unsere Kurse fördern auf natürliche Weise die Entwicklung Ihres Kindes und schenken wertvolle gemeinsame Zeit.

Jetzt Platz sichern und gemeinsam Musik erleben!

Für die Anmeldung und weitere Informationen können Sie die Musikschule unter der 06571 14-2398 oder unter der E-Mail: Rene.Bracht@Bernkastel-Wittlich.de kontaktieren.



Aktuell informiert!
Folgt uns auf Facebook und Instagram
@kvbkswil

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Öffentliche Bekanntmachung

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungsstellungsgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsstellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie –, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene/r: Tristan Ihwe
letzte bekannte Anschrift: unbekannt
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: Rechtswahrende Mitteilung nach Vaterschaftsfeststellung vom 26.11.2025, Az.: 12-12-34101-45-M-008786

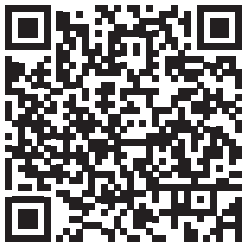
Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich – Fachbereich 12 – Jugend und Familie –, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden.

Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 25.11.2025
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie –
Kurfürstenstraße 16
54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Beatrice Kettel



SENIORENPORTAL
BERNKASTEL-WITTLICH



Informationen zur
Unterstützung bei
Pflegebedarf
und im Alter

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
=====	=====	=====	=====
Hochscheid	Hewenischfelder	Landwirtschaftsfläche	1,0710 ha
Gonzerath	Weinwies	Landwirtschaftsfläche, Waldfläche	0,5645 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 12.12.2025 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Stefanie Krieger (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Stefanie.Krieger@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina.Voelker@Bernkastel-Wittlich.de)

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Michaela Linden-Kaspari, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:


Sachbearbeitung Verkehrssicherheit (m/w/d)

für den FB 21 - Verkehr und Zulassung -
Teilzeit (56%), A 8 LBesG/EG 9a TVöD, unbefristet-



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Das ÜAZ-Wittlich ist als Zweckverband des Landkreises Bernkastel-Wittlich ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das praxisorientierte Aus- und Weiterbildung im handwerklichen und gewerblich-technischen Bereich anbietet.



WITTLICH

Gestalten wir Bildung gemeinsam!

Projektmitarbeit (m/w/d)

Vollzeit - zu besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
(Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet)-

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Organisation unserer Fort- und Weiterbildungslehrgänge zu anerkannten IHK-Abschlüssen
- Durchführung von Unterricht (teilweise auch samstags) in betriebswirtschaftlichen Themenfeldern
- Mitarbeit an Berufsorientierungs- und Ausbildungsbegleitungsprojekten im kaufmännischen Bereich
- Weiterentwicklung unserer Angebote

Das bringen Sie idealerweise mit:

- Eine schulische oder akademische betriebswirtschaftliche Qualifikation, oder eine kaufmännische Ausbildung mit ausgeprägten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen
- Erste Erfahrungen in Lehr- oder Ausbildungsprozessen
- Ein Talent für Organisation und strukturierter Arbeit

Bereit für diese Aufgabe?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 15.12.2025 - gerne per E-Mail an:

Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich
Geschäftsführung - Herr Benjamin Uhl
E-Mail: info@ueaz-wittlich.de
www.ueaz-wittlich.de
Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht